

§ 21.

Zur Belebung des wissenschaftlichen Verkehrs werden allmonatliche Zusammenkünfte gehalten.

Ein Zwang, wissenschaftliche Arbeiten zu liefern, findet nicht Statt. Mitglieder, welche sich durch wissenschaftliche schriftliche Arbeiten empfohlen haben, werden für das betreffende Jahr nach Beschluß der Redaktions-Deputation (§ 23.) von den Sustainations-Beiträgen befreit.

Die von den Mitgliedern eingelieferten Abhandlungen werden Eigenthum der Gesellschaft.

§ 22.

In der Aprilversammlung setzt die Gesellschaft eine wissenschaftliche Preisfrage, jährlich mit historischen und schönwissenschaftlichen Gegenständen abwechselnd, aus. Der Preis für die gelungenste Beantwortung wird mit Fünfundzwanzig Thalern aus der Scabin-Petri'schen Stiftung bezahlt.

§ 23.

Die Gesellschaft giebt eine Zeitschrift heraus, deren Inhalt eine Deputation von fünf Mitgliedern bestimmt, wozu jedesmal der Sekretär gehört, welcher die übrigen Redaktionsgeschäfte zu besorgen hat. Die Gesellschaft verlegt die Zeitschrift selbst oder giebt sie in buchhändlerischen Verlag. Jedes Mitglied erhält für die jährlichen Sustainationsgelder ein Freieremplar durch den Sekretär.

§ 24.

Unter den Mitgliedern der Gesellschaft, sofern sie nicht durch Entfernung an der Theilnahme daran verhindert sind, werden die für die Bibliothek angekauften Zeitschriften vom Bibliothekar in Umlauf gesetzt. Jedes Mitglied hat auf seine Kosten für Abholung und Rücklieferung zu sorgen.

§ 25.

Nach dem Willen der Stifter fallen das gesellschaftliche Archiv, die Bibliothek und die übrigen Sammlungen an die öffentliche Bibliothek zu Görlitz, wenn die Gesellschaft sich auflösen oder bis auf drei Mitglieder vermindern sollte.

§ 26.

Durch Austritt oder Tod eines Mitgliedes hören alle Rechte desselben auf das Gesellschaftsvermögen auf. Wer drei Jahre lang seinen Obliegenheiten gegen die Gesellschaft nicht nachgekommen ist, geht seiner Mitgliedschaft verlustig.

§ 27.

Die Gesellschaft behält sich vor, diese Statuten in Zeitabschnitten von 10 zu 10 Jahren einer Revision zu unterwerfen.

Görlitz, in der 106. Hauptversammlung am 15. August 1854.

Graf von Löben.
Präsident.

Köhler.
Vice-Präsident.

Dr. Neumann.
Sekretär.

Tzschaschel.
Bibliothekar.

Hertel.
Kassirer.

Mitscher
Repräsentant des Hauses.

Hergesell. **Dr. Grävell.** **Anton, Dr. th.** **Fedner.** **Jandc.** **Sattig.**
Hirche. **Strube.** **Heinze.** **Kaumann.** **Dr. Peschek.** **Schimmel.**